



© David Franck

Baufaufgabe

Auf dem Gelände der ehemaligen „Enzian Seifenfabrik“, Ulmer Straße 2 in Metzingen, wurden vier neue mehrgeschossige Gebäude erbaut, die auf einer gemeinsamen Tiefgarage angeordnet sind. Die Neubauten binden in zwei Bestandsgebäude ein. Im Untergeschoss befinden sich PKW-Stellplätze sowie Technik- und Lagerflächen. Die oberirdischen Geschosse beherbergen Verkaufs-, Büro-, Praxisräume und Wohnungen. Das ehemalige Kesselhaus der Seifenfabrik ist weitgehend erhalten und wird für die Gastronomie genutzt.

Das Areal hat einen dreieckförmigen Grundriss mit Schenkellängen von ca. 116 m und 63 m. Die Gebäude sind in Massivbauweise errichtet. Die Stahlbetondecken spannen als Flachdecken im Mittel über ca. 8 x 8 m und lagern auf Stützen und Wänden. Zur Erzielung einer weitgehenden Flexibilität in der Nutzung der Räume wurde die Anzahl der tragenden Bauteile, wie Stützen und Wände, möglichst minimiert. Raumaufteilungen erfolgten durch nichttragende Wandelemente, die im Falle einer späteren Umnutzung vergleichsweise einfach, ohne Eingriffe in das Gebäudetragwerk, verändert und angepasst werden können.

Die Gebäude sind durch Wände gegen horizontale Kräfte aus Erdbeben, Wind und Schiefstellung ausgesteift. Das Untergeschoss ist als Weiße Wanne in WU-Bauweise ausgebildet.

Bauherr

HOLY AG
Herr Marcus Reutter
Friedrich-Herrmann-Straße 6
72555 Metzingen
Tel.: 07123-9234-57

Architekten

Bottega + Ehrhardt Architekten GmbH
Senefelderstraße 77 A
70176 Stuttgart
Tel. 0711-63303330
Barth und Partner
Freie Architekten BDA PARTG MBB
Neue Straße 27
73732 Esslingen
Tel. 0160-90660442

Projektleiter

Uwe Bachmann
Tel.: 0711-933090-10

Leistungen

Lph 1-6,8

Planungs- und Bauzeit

2017 - 2020

BGF / BRI

ca. 15.000 m² / 50.000 m³

Bausumme

ca. 22.000.000 €

anrechenbare Kosten

ca. 7.000.000 €